

IN GUTEN HÄNDEN

Was geschieht mit meiner Spende? Was bewirkt meine Unterstützung? Jede Gönnerin, jeder Gönner stellt sich diese Fragen. Mit unserem Jahresbericht möchten wir Ihnen zeigen, dass Sie bei uns in guten Händen sind.

Die Hilfsarbeit von Diaconia gliedert sich in langfristige Projekte einerseits und unbürokratische Soforthilfe andererseits. So baut Diaconia beispielsweise das Dorf der Hoffnung in Armeniens Hauptstadt Jerewan oder hilft Kindern im rumänischen Brasov, die Schule zu durchlaufen. Parallel dazu leistet Diaconia aber auch kurzfristige Soforthilfe für einzelne Familien. Nur so lässt sich wirkungsvoll und unbürokratisch ein Problem lösen, das sonst für die Familie unüberwindlich bleibt. Beispiele dafür sind etwa die Übernahme der Behandlungskosten für ein krankes Kind oder Soforthilfe mit Lebensmitteln für jene, die alles verloren haben.

Wie unterschiedlich die Projekte sind, zeigt der *Diaconia Report* jeden Monat. Die Berichte informieren über langfristige Hilfe zur Selbsthilfe, wie etwa die Abgabe von Vieh an verarmte Bergbauern, oder sie beschreiben die oft tragischen Schicksalsschläge, welche in Not geratene Familien zu erdulden haben.

Eine besonders wirkungsvolle Hilfe sind Kinderpatenschaften. Buchstäblich Tausende erhalten dadurch einen hoffnungsfrohen Start ins Leben. Wobei eine Patenschaft nicht nur dem Kind hilft, sondern seiner ganzen Familie. Jede Patenschaft stellt sicher, dass das unterstützte Kind behütet aufwachsen kann. Mit einem Dach über dem Kopf, genügend zu essen, mit schulischer Ausbildung sowie ärztlicher und zahnärztlicher Betreuung. Das macht jede Patenschaft zu einem segensreichen Geschenk, das wir allein Ihrer christlichen Nächstenliebe zu verdanken haben.■

UNSERE EINSATZGEBIETE

Diaconia Internationale Hilfe konzentriert sich seit vielen Jahren gezielt auf diese vier Einsatzgebiete: Armenien – unser Schwerpunktland – sowie Rumänien, Albanien und Nepal. Für jedes der Einsatzländer legen wir auf den nächsten Seiten gesondert Rechenschaft ab.■



HELFFEN IN EINEM SCHWIERIGEN JAHR

Die Wirtschaftskrise macht allen zu schaffen. Wir sind froh und dankbar, dass Sie, liebe Spenderinnen und Spender, uns trotz der schwierigen Lage weiterhin treu unterstützen. Die Krise wirkt sich nämlich in allen Einsatzgebieten aus. Überall ist die Arbeitslosigkeit drastisch angestiegen. Auch die Preise für Grundnahrungsmittel und Kleidung sind für viele unerschwinglich geworden. Im Endeffekt sind dadurch die Armen noch ärmer geworden. In vielen Teilen der Bevölkerung genügt heute der geringste Anlass, um alles zu verlieren. Ein krankes Kind, ein Unfall, eine unbezahlbare Rechnung und schon versinken die gefährdeten Familien in Not und Elend. Deshalb sind wir Ihnen so dankbar, dass Sie uns auch in diesen schweren Zeiten unterstützen. Wir tun unser Möglichstes, jeden Beitrag sinnvoll und nachhaltig einzusetzen, damit er seine segensreiche Wirkung voll entfalten kann.■



Hans-Rudolf Hintermann
Präsident und Gründer
Diaconia Internationale Hilfe

Uns sind Offenheit, Transparenz und die Gewissheit wichtig, dass Ihre Spende in guten Händen ist. Falls Sie weitere Informationen wünschen oder einen Auszug aus der Jahresrechnung einsehen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an uns.■

DIACONIA INTERNATIONALE HILFE

Feldstrasse 9
CH-5712 Beinwil am See
Telefon: 062 771 05 50
Fax: 062 771 45 03
E-Mail: diaconia@diaconia.org
www.diaconia.org

